

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **11.06.2007** von **19.30** bis **21.05** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

| | |
|-------------------------|--|
| Anwesend sind: | Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein, Beigeordneter Klaus Schappert, |
| und die Ratsmitglieder: | Annette Filipiak-Bender, Markus Becker ab 19.45, Ludwig Holzhauser, Alfons Lenhard, Jürgen Conrad, Wolfgang Stemler, Waldemar Stemler, Christian Dietrich, Hans Schillo, Günter Dengler, Gerhard Schumacher bis 21.00, Brigitte Lill-Bußer Pia Schillo-Hartounian-Moghaddam-Gheshlagh |

| | |
|----------------------|---------------|
| Entschuldigt fehlen: | Thomas Stuppy |
|----------------------|---------------|

| | |
|------------------------|--|
| Unentschuldigt fehlen: | |
|------------------------|--|

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Bürgermeister Klaus Müller,
Sven Müller als Schriftführer

Ferner anwesend:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes,
2. Neuwahlen für
 - a) Rechnungsprüfungsausschuss (Mitglied),
 - b) Bauausschuss (stellvertretendes Mitglied),
 - c) Landwirtschaftsausschuss (stellvertretendes Mitglied),
3. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006;
 - a) Rechenschaftsbericht,
 - b) Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
 - c) Bericht über die Rechnungsprüfung,
 - d) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2006 und Entlastungserteilung,
4. Dorferneuerungsprogramm 2007;
Antrag der Ortsgemeinde vom 10.11.2006 auf Förderung der Maßnahme „Dorfmoderation“,
5. Brückenbauwerk über die ehemalige Bahntrasse in Nanzdietsweiler,
6. Ergänzungssatzung „Hauptstraße“;
 - a) Aufstellungsbeschluss,
 - b) Beschlussfassung zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung,
7. Informationen.

B. Nichtöffentliche Sitzung

8. Grundstücksangelegenheit

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig den vorstehend als Punkt 8 bezeichneten Beratungsgegenstand zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 1 | Beratungsgegenstand |
| | Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Renate Trautmann wurde Frau Brigitte Lill-Bußer als Gemeinderatsmitglied verpflichtet.

Ortsbürgermeister Holzhauser belehrte die in den Ortsgemeinderat Gewählte über die Obliegenheiten ihres Amtes und brachte ihr besonders die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der Gemeindeordnung zur Kenntnis. Hierauf verpflichtete er sie namens der Ortsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben und las die Verpflichtungsformel vor.

ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 0 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---|---|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 2 | Beratungsgegenstand |
| | Neuwahlen für a) Rechnungsprüfungsausschuss (Mitglied), b) Bauausschuss (stellvertretendes Mitglied), c) Landwirtschaftsausschuss (stellvertretendes Mitglied) |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt vor, Ratsmitglied Brigitte Lill-Bußer als Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss, als Stellvertreterin für den Bauausschuss sowie als Stellvertreterin für den Landwirtschaftsausschuss zu wählen.

Beschluss:

Ratsmitglied Brigitte Lill-Bußer wurde als Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss, als Stellvertreterin für den Bauausschuss sowie als Stellvertreterin für den Landwirtschaftsausschuss per Akklamation gewählt.

Vorher wurde einstimmig beschlossen, dass per Akklamation gewählt werden soll.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 13 | 0 | 1 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser stimmte gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO nicht mit. | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 3 | Beratungsgegenstand |
| | Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006; a) Rechenschaftsbericht, |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Nachdem allen Ratsmitgliedern bereits mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung eine Ausfertigung des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2006 zugeleitet wurde, hebt Ortsbürgermeister Holzhauser nochmals die wichtigsten Positionen des Rechenschaftsberichtes hervor.

Die Einnahmen waren im Verwaltungshaushalt mit 705.600 € und die Ausgaben mit 952.600 € (Fehlbedarf 247.000 €) eingeplant. Nach dem Rechnungsergebnis beliefen sich die bereinigten Solleinnahmen auf 735.024,27 €. Die bereinigten Sollausgaben betragen 935.577,16 €. Somit weist die Haushaltsrechnung 2006 einen tatsächlichen Fehlbetrag von 200.552,89 € aus (Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan: 46.447,11 €).

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes waren mit jeweils 685.400 € eingeplant. Die bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben betragen jeweils 520.277,15 €.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt betrug 52.633,94 € (Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Darlehenstilgung zuzüglich des Überschusses im Feldwegeetat).

Zum Ende des Haushaltsjahres 2006 belief sich der Schuldenstand auf 832.409,71 €, wonach sich unter Zugrundelegung von 1.254 Einwohnern (Stand 30.06.2006) eine Pro-Kopf-Verschuldung von 663,80 € ergibt.

Eine allgemeine Rücklage ist nicht mehr vorhanden. Nach einer Entnahme in Höhe von 14.793,91 € aus der Sonderrücklage für den Bau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen weist diese zum Ende des Rechnungsjahres 2006 einen Stand von 5.272,00 € aus.

- Ohne Abstimmung -

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| | | | |
|------------------------------------|----|------|------------|
| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
| <input type="checkbox"/> | 0 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 3 | Beratungsgegenstand |
| | Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006; b) Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Ortsgemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht 2006 zur Kenntnis und stimmt den erheblichen Haushaltsüberschreitungen zu, nachdem diese zuvor von Ortsbürgermeister Holzhauser begründet wurden.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 16 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 3 | Beratungsgegenstand |
| | Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006; c) Bericht über die Rechnungsprüfung |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass am 05.06.2007 die Prüfung der Jahresrechnung 2006 nach den Grundsätzen der §§ 110 und 112 der Gemeindeordnung stattgefunden hat.

Sodann übergibt er den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an den Ortsbeigeordneten Klaus Schappert. Ortsbürgermeister Martin Holzhauser und der 1. Ortsbeigeordnete Alfred Klein sowie Bürgermeister Klaus Müller verlassen anschließend den Sitzungstisch und nehmen bei den Zuhörern Platz.

Ratsmitglied Christian Dietrich, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, gibt dem Gemeinderat den Rechnungsprüfungsbericht bekannt und teilt mit, dass im Rahmen der Rechnungsprüfung festgestellt wurde, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz und sonstigen Vorschriften verfahren worden ist und
- die Verwaltung sparsam und wirtschaftlich geführt worden ist.

- Ohne Abstimmung -

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 0 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---------------------------------------|---|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 3 | Beratungsgegenstand Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006; d) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2006 und Entlastungserteilung |
|---------------------------------------|---|

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Nachdem sich bei der Rechnungsprüfung keine Beanstandungen ergeben haben, schlägt der Rechnungsprüfungsausschuss vor, Entlastung für Ortsbürgermeister Holzhauser sowie den 1. Ortsbeigeordneten Klein und die Verbandsgemeindeverwaltung zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt daraufhin den vorgelegten Jahresabschluss 2006 und erteilt gemäß § 114 Abs. 1 GemO Entlastung.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 14 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser und 1. Ortsbeigeordneter Klein haben gemäß VV Nr. 3 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen. | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 4 | Beratungsgegenstand Dorferneuerungsprogramm 2007; Antrag der Ortsgemeinde vom 10.11.2006 auf Förderung der Maßnahme „Dorfmoderation“; |
|---------------------------------------|--|

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser trägt folgenden Sachverhalt vor:

„Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06. April 2006 die Fortschreibung der Dorferneuerung beschlossen. Herr Hartenfels vom Planteam Westrich wurde unter dem Vorbehalt einer Anerkennung und Förderung durch ADD und Innenministerium mit der Betreuung der Maßnahme beauftragt.

Ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn vom 11.10.2006 wurde vom ISM abgelehnt.

Es hat sich herausgestellt, dass im Jahr 1995 durch die Entwicklungsagentur Aufwind bereits eine Moderation durchgeführt worden ist. Die Schwerpunkte lagen in den Bereichen:

- Ortsbegrünung
- Obst- und Gartenbau
- Kunst und Kunsthandwerk
- Wander- und Radwege
- Naturschutzgebiet Heimerbrühl
- Geologie und
- touristische Angebotsentwicklung und Marketing

Anhand der Themenwahl lässt sich ablesen, dass die damalige Arbeit sehr stark auf Projekte im Außenbereich und im touristischen Sektor angelegt war. Mehrere der erarbeiteten Maßnahmen wurden auch erfolgreich umgesetzt. Themen, die heute und zukünftig die Dorferneuerung bestimmen, wie z.B. Innenentwicklung, Dorfkerngestaltung/-Entwicklung, Auswirkungen des demographischen Wandels und die damit einhergehende gesteigerte Bedeutung der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen wurden ausgeblendet bzw. nur am Rande berührt. Die Ortsgemeinde ist bestrebt, wieder neuen Schwung in die Dorferneuerung zu bringen. Wir haben uns entschlossen, vorerst keine weiteren Neubaugebiete zu erschließen und den Fokus wieder auf die Entwicklung/Gestaltung im Innenbereich zu legen.

Dazu wurde eine Konzeptfortschreibung geplant, für die nach der VV-Dorf keine Fördermittel zu erwarten sind.

Um die Fortschreibung ideal vorzubereiten, war geplant, eine vorgelagerte/parallel verlaufende Dorfmoderation durchzuführen. Als Themenschwerpunkte sind geplant:

- Innenentwicklung
- Leerstandsproblematik im Ortskern und
- Berücksichtigung der Belange von Kindern und Jugendlichen und deren aktive Beteiligung im Planungsprozess

Der Antrag auf Förderung der Maßnahme Dorfmoderation außerhalb des regulären Anerkennungsverfahrens für Schwerpunktgemeinden wurde nun vom ISM aufgrund der Tatsache abgelehnt, dass bereits eine Dorfmoderation gefördert wurde. Dadurch würden zum einen die Gemeinden benachteiligt werden, die noch keine Erstmoderation durchgeführt haben und zum anderen würde man einen Präzedenzfall schaffen. Das ISM teilt dennoch mit, dass unsere Initiative richtig und wichtig ist. In der Mitteilung wird der Ortsgemeinde bei künftigen Projekten der Dorferneuerung Unterstützung zugesagt.

Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 7.800 €. Ursprünglich waren Fördermittel in Höhe von 5.000 € vorgesehen.“

Ratsmitglied Jürgen Conrad erklärt, dass die SPD-Fraktion die Dorfmoderation um ca. 2 Jahre zurückstellen möchte, um dann einen neuen Antrag auf Fördermittel zu stellen, da derzeit ohnehin keine zusätzlichen Investitionsmaßnahmen in Angriff genommen werden könnten. Eine Moderation mit Einbeziehung der Bürger könnte für einzelne Projekte hingegen auch in Eigeninitiative durch den Rat vorgenommen werden.

Nach sehr intensiver und kontroverser Aussprache fasst der Ortsgemeinderat auf Antrag von Ortsbürgermeister Holzhauser schließlich folgenden

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die wichtige Maßnahme der Dorfmoderation (Innenentwicklung, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie auch gezielte Beteiligung von Senioren) mit eigenen Haushaltsmittel durchzuführen, um die Fortschreibung der Dorfentwicklung zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 9 | 6 | 1 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **11.06.2007**

| | |
|---------------------------------------|---|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 5 | Beratungsgegenstand |
| | Brückenbauwerk über die ehemalige Bahntrasse in Nanzdietschweiler |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser sowie Bürgermeister Klaus Müller erläutern ausführlich, dass nach jahrelangen, zähen Bemühungen nun eine Lösung in Sachen Brückenbauwerk gefunden wurde.

Demnach hat sich der Landkreis Kusel verpflichtet, das Brückenbauwerk als Fuß- und Radweg neu zu errichten. Seit 1987 besteht zwischen der Deutschen Bahn und der Ortsgemeinde Schriftverkehr, wer nach der Stilllegung der Strecke im Jahre 1984 für die Instandsetzung der Brücke zuständig ist. Die Ortsgemeinde, Verbandsgemeindeverwaltung, Kreisverwaltung und das Wirtschaftsministerium waren über lange Zeit mit einer Lösung des Problems beschäftigt. Ein entscheidendes Gespräch am 19.12.2006 im Innenministerium in Mainz und im Anschluss mit Landrat Dr. Hirschberger löste die nun vorliegende Entscheidung der Kreisverwaltung aus.

Am 03. Juli 2007 wird es zu einem 1. Abstimmungsgespräch zwischen Landrat Dr. Hirschberger, Verbandsbürgermeister Klaus Müller und der Ortsgemeinde in der Verbandsgemeindeverwaltung kommen.

- Ohne Beschluss-

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 0 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

| | |
|---|---|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 6 | Beratungsgegenstand |
| | Ergänzungssatzung „Hauptstraße“ a) Aufstellungsbeschluss, b) Beschlussfassung zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung |

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Gemeinderat hatte sich bereits in seiner Sitzung am 26.03.2007 mit der Angelegenheit befasst. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben von Frau Gaby Rübél auf den Grundstücken mit der Plan Nr. 92 und 1079 zu schaffen, sollte für den fraglichen Bereich der Hauptstraße eine sog. Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB erarbeitet werden.

Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung wurde von der Verwaltung zwischenzeitlich erstellt und von der Bauherrin unterzeichnet.

Ein erster Entwurf zur Abgrenzung des Geltungsbereiches liegt in der Anlage vor. Der Geltungsbereich erfasst die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 92 sowie 1079 und ist dem beigegeführten Kartenauszug zu entnehmen.

Zunächst ist in analoger Anwendung des § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschluss zu fassen und öffentlich bekannt zu machen. Anschließend erfolgt die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im vereinfachten Verfahren (gem. § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB).

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile sowie die Einbeziehung von Außenbereichsflächen im Bereich der „Hauptstraße“. Dem vorgelegten Entwurf zur Abgrenzung des Geltungsbereiches wird zugestimmt.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen und die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 16 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 7 | Beratungsgegenstand |
| | Informationen |

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Spielplatzbau

Der neue Spielplatz ist bis auf wenige Kleinigkeiten hergestellt. Die Einweihung wird voraussichtlich am 29. Juni 2007 zusammen mit den Kindern der Grundschule und des Kindergartens erfolgen.

Blumenschmuck an den Brücken

Der Obst- und Gartenbauverein hat wieder für den Blumenschmuck an den Brücken im Dorf gesorgt und somit einen wichtigen Beitrag für ein positives Erscheinungsbild geleistet. Ein herzliches Dankeschön für die Arbeit an dieser Stelle.

Tretbad

Nachdem vor kurzem im Tretbad auf Anraten einer Fachfirma ein Spezialanstrich zur Abdichtung aufgetragen wurde, hat sich nun herausgestellt, dass dieser der täglichen Belastung nicht standhält. Es muss nun nach einer wirklich dauerhaften Lösung gesucht werden.

Straßenbaumaßnahme L 358

Am Donnerstag, den 14. Juni 2007 wird es im Gastraum der Kurpfalzhalle zu einem wichtigen Gespräch mit den Anliegern des 2. Bauabschnittes der L 358 kommen. Dieser Bauabschnitt kann nur im Zustimmungsverfahren mit den Anliegern umgesetzt werden.

Infotafel

In der vergangenen Woche wurde, wie in den anderen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde, die Infotafel der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler an der Kurpfalzhalle aufgestellt.